

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung  
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

|  |   |
|--|---|
| (Antragsteller/in)<br>Gemeinde Rendswühren<br>c/o Amtsverwaltung Bokhorst Wankendorf<br>Kampstraße 1<br>24601 Wankendorf | Ort, Datum<br>Rendswühren, den 13.2.2026  |
| An die<br>LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz<br>Bahnhofstraße 4a<br>23714 Malente                          | Auskunft erteilt:<br>Bürgermeister Dr. Thomas Bahr<br><br>Tel.-Nr.: 01705613942<br>E-Mail: bahr@agrarberatung-mitte.de<br>Bankverbindung<br><br>IBAN-Nr.<br>BIC<br><br>zuständiges Finanzamt: |

|  |
|--|
| <b>Betr.:</b> „Digitale Dörpschool“ – Projekt zur digital-medialen Ausstattung des multifunktionalen Bildungsraumes der Gemeinde Rendswühren am Standort der Grundschule Schipphorst (Außenstelle der Kleeblatt-Grundschule des Amtes Bokhorst - Wankendorf) (Zuwendungszweck) |
| <b>Bezug:</b> Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung   |

|  |
|--|
| <p><b>1.</b> Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)</p> <p>Mit dem Projekt „Digitale Dörpschool“ soll der bestehende multifunktionale Bildungsraum am Schulstandort Schipphorst in der Gemeinde Rendswühren technisch aufgewertet und zu einem digitalen Bildungs-, Kultur- und Begegnungsraum weiterentwickelt werden.</p> <p>Der barrierefreie Raum wird bereits sowohl durch die Grundschul Kinder (schulisch, Mittagessen, Nachmittagsbetreuung) sowie durch Vereine, Verbände und kommunale Gremien genutzt. Durch die gezielte Investition in moderne Präsentations-, Audio-, Konferenz- und Hybridtechnik soll die Nutzbarkeit deutlich erweitert werden. Geplant sind insbesondere Präsentations- bzw. Projektionstechnik, ein Soundsystem, Mikrofon- und Konferenztechnik sowie Streaming- und Hybridlösungen.</p> <p>Die Maßnahme stärkt die Bildungs- und Begegnungsinfrastruktur, fördert das Ehrenamt, ermöglicht hybride Sitzungsformate und erweitert das kulturelle Angebot im ländlichen Raum. Gleichzeitig werden Bildungschancen verbessert, demokratische Teilhabe unterstützt und generationenübergreifende Begegnungen ermöglicht.</p> <p>Eigentümer der Gebäude und des Grundstückes ist die Gemeinde Rendswühren.</p> <p>Eine ausführliche Projektbeschreibung befindet sich Anhang in Form eines Kurz-Konzeptes.</p> |
|--|

|  |
|--|
| <p><b>2.</b> Die Maßnahme soll am 1.4.2026 begonnen und am 15.10.2026 fertiggestellt sein.</p> |
|--|

3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 15.880,- Euro beantragt.

#### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 19.850 Euro.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

#### 5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

##### Ziel des Vorhabens

Ziel des Projektes ist die digitale Aufwertung des bestehenden multifunktionalen Bildungsraumes am Schulstandort Schipphorst in der Gemeinde Rendswühren. Durch die Ausstattung mit moderner Präsentations-, Audio-, Konferenz- sowie Streaming- und Hybridtechnik wird der Raum zu einem zeitgemäßen Bildungs-, Kultur- und Begegnungszentrum weiterentwickelt. Damit werden Bildungsangebote erweitert, das Ehrenamt gestärkt und demokratische Beteiligung durch hybride Formate ermöglicht.

##### Konzeption und Standort

Der barrierefreie Raum wurde 2022 errichtet und wird bereits intensiv durch Schule, Nachmittagsbetreuung, Vereine sowie kommunale Gremien genutzt. Die Maßnahme setzt auf die gezielte Ergänzung bestehender Infrastruktur durch klar definierte Sachinvestitionen (Großbild-/Projektionstechnik, Soundsystem, Mikrofon- und Hybridtechnik) .

Die multifunktionalen Bildungsräume sind mittlerweile ein sozialer Mittelpunkt des Ortes und gewinnt durch die technische Aufwertung weiter an Bedeutung als zentraler Treffpunkt für Bildung, Kultur und Gemeinschaft.

##### Umweltauswirkungen

Es handelt sich um eine reine Ausstattungsmaßnahme in einem bestehenden Gebäude. Es erfolgen keine baulichen Erweiterungen oder Flächenversiegelungen. Die Nutzung hybrider Formate kann Wege reduzieren und bestehende Infrastruktur effizienter auslasten.

##### Zusammenhang mit anderen Maßnahmen

Der Bau des Raumes wurde bereits mit Mitteln der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) gefördert. Das Vorhaben stellt eine sinnvolle Weiterentwicklung dieser Investition dar und erhöht deren Nachhaltigkeit und Auslastung.

Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LEADER)

Das Projekt unterstützt zentrale Ziele der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz:

- Sicherung und Weiterentwicklung der Daseinsvorsorge
- Weiterentwicklung ortsbildprägender Orte und Gebäude
- Verbesserung von Bildungs- und Teilhabechancen
- Stärkung des Ehrenamtes

- Förderung lebendiger Orte und sozialer Infrastruktur
- Generationenübergreifende Begegnung und regionale Identität

Die Maßnahme wirkt niedrigschwellig, nachhaltig und gemeinwohlorientiert und stärkt die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde.

**6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:**

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift )

## Konzept



**Konzept zur digital-medialen Ausstattung  
des multifunktionalen Bildungsraumes  
der Gemeinde Rendswühren  
am Schulstandort Schipphorst**



## **1. Projektidee „Digitale Dörpschool“**

---

Mit dem Projekt „Digitale Dörpschool“ soll ein bestehender Multifunktionsraum am Schulstandort Schipphorst der Kleeblatt-Grundschule im Amt Bokhorst-Wankendorf durch gezielte digitale, technische Ausstattung mit Präsentationsmedien zu einem digitalen multifunktionalen Bildungs-, Kultur- und Begegnungsraum aufgewertet werden. Die Multifunktionalen Bildungsräume sind im Jahr 2022 von der Gemeinde am Schulstandort erbaut worden. Dieses Projekt wurde mit finanziellen Mitteln der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) mit europäischem Fördergeld gefördert. Die multifunktionalen Bildungsräume sind keine klassischen Schulräume, sondern fungieren als Bildungsräume für die ganze Dorfbevölkerung. So werden die multifunktionalen Räume unter der Woche täglich durch die Schulkinder, sowohl für schulische Belange, wie auch für das Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung genutzt. Des Weiteren erfreut sich dieser Raum, der auch durch eine festverbaute Trennwand zu zwei Räumen gemacht werden kann, einer großen Beliebtheit bei ansässigen Vereinen und Verbänden für Veranstaltungen, Schulungen und Seminare und auch Versammlungen und Besprechungen der kommunalen Gremien finden dort statt.

Nun soll dieser große, komplett barrierefreie Raum durch eine moderne technische Ausstattung eine Aufwertung erfahren und somit noch multifunktionaler werden.

Der Schulstandort in Schipphorst spielt von jeher eine zentrale Rolle als sozialer Mittelpunkt des Ortes. Die gezielte technische Aufwertung des Raumes würde daher bestehende Infrastruktur effizient nutzen und mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz eine weitere deutliche strukturelle Verbesserung schaffen. Eine moderne digitale Ausstattung würde diesen Nutzungsrahmen deutlich erweitern, sowohl für die schulische Nutzung, wie auch für kulturelle Veranstaltungen, digitale Versammlungsformate, professionelle Fortbildungsangebote für Ehrenamt und hybride kommunalpolitische Sitzungen.

Es handelt sich um ein klar abgegrenztes, investives Kleinprojekt mit unmittelbarer Wirkung für die Dorfgemeinschaft. Die Umsetzung ist kurzfristig realisierbar und entfaltet unmittelbar nach Installation der Technik einen breiten öffentlichen Nutzen. Das Vorhaben stärkt die lokale Infrastruktur im Sinne der Daseinsvorsorge, fördert das ehrenamtliche Engagement und unterstützt die nachhaltige Entwicklung auch über die Gemeinde hinaus.

## **2. Stärkung der Daseinsvorsorge, der Bildungschancen und des Ehrenamtes**

---

### **2.1 Stärkung der Bildungs- und Begegnungsinfrastruktur**

Der Raum steht schulisch und außerschulisch zur Verfügung und dient als:

- Veranstaltungsraum für Schulfeste, Weihnachtsfeiern und Einschulungen
- Bühne für Theateraufführungen und Projektpräsentationen
- Raum für Fortbildungen und Sitzungen



Die Maßnahme stärkt damit den Bildungsstandort und erhöht die Attraktivität des Dorfes sowohl für Kinder, Jugendliche und Familien, sowie für Senioren und alle Bereiche des Ehrenamtes. Die Räume können durch die digitale Ausstattung und der Präsentationsmöglichkeiten noch vielfältiger genutzt werden. Zugleich werden Bildungschancen erhöht und Bildungszugänge vereinfacht.

## **2.2 Förderung des Ehrenamtes**

Die Ausstattung ermöglicht:

- Fortbildungen örtlicher Vereine
- Mitgliederversammlungen in Präsenz, hybrid und digital
- Workshops und Qualifizierungsangebote

Das Projekt verbessert konkret die Arbeitsbedingungen des Ehrenamtes und unterstützt damit eine tragende Säule der regionalen Entwicklung.

## **2.3 Demokratische Teilhabe und kommunale Handlungsfähigkeit**

Der Raum kann genutzt werden für:

- Gemeindevertretersitzungen
- Ausschusssitzungen
- Bürgerversammlungen
- Und weitere ähnliche Veranstaltungen

Digitale Präsentationsmedien sind heute unabdingbar für viele Sitzungen, Ausschusssitzungen, Bürgerversammlungen etc. Durch integrierte Hybridtechnik werden digitale Zuschaltungen ermöglicht. Dies stärkt Transparenz, Beteiligung und die kommunale Resilienz – insbesondere bei eingeschränkter Mobilität oder besonderen Rahmenbedingungen.

## **2.4 Kulturelles Angebot und generationenübergreifende Begegnungsstätte**

Die Ausstattung erlaubt die Nutzung als:

- Dorfgemeinschafts-Kinoraum / Veranstaltungsort für Präsentationen
- Raum für Lesungen und Vorträge
- Bühne für Theateraufführungen und Musikdarbietungen



Eine digitale technische Ausstattung erweitert die Nutzungsmöglichkeiten im kulturellen Bereich enorm, da die technische Ausstattung einen modernen, zeitgemäßen technischen Rahmen bietet. Damit entsteht ein niedrighschwelliges Kulturangebot vor Ort. Dies stärkt den sozialen Zusammenhalt, fördert die generationenübergreifende Begegnung und steigert die Lebensqualität vor Ort.

### **3. Investitionsmaßnahme**

---

Gefördert werden sollen konkrete Ausstattungsbestandteile:

- Großformatige Präsentations- bzw. Projektionstechnik, die auch aktiv und kreativ nutzbar ist, sowie über Speicherfunktionen verfügen.
- Soundsystem
- Mikrofon- und Konferenztechnik
- Streaming- und Hybridtechnik

Es handelt sich um klar definierte Sachinvestitionen mit dauerhafter Nutzungsperspektive. Die Gesamtkosten für die technische Ausstattung betragen 19.850 €. Hier soll eine Förderung in Höhe von 80% beantragt werden.

### **4. Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie der AktivRegion**

---

Das Projekt unterstützt zentrale Ziele der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz, insbesondere:

- Sicherung und Weiterentwicklung der Daseinsvorsorge
- Zugang zu Bildungschancen und Unterstützung des „lebenslangen Lernens“
- Stärkung lebendiger Orte und sozialer Infrastruktur
- Förderung des Ehrenamtes
- Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum
- Stärkung regionaler Identität

Die Maßnahme wirkt niedrighschwellig, generationenübergreifend und gemeinwohlorientiert.

## 5. Nachhaltigkeit und dauerhafte Wirkung

---

Durch die multifunktionale Nutzung entsteht eine erweiterte hohe Auslastung des Raumes.  
Die Investition:

- nutzt bestehende Infrastruktur effizient,
- verursacht geringe Folgekosten,
- entfaltet langfristige strukturelle Wirkung,
- stärkt die Zukunftsfähigkeit des Dorfes nachhaltig.

Der Raum entwickelt sich zu einem dauerhaften Bildungs-, Kultur- und Begegnungszentrum innerhalb der Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinaus.

***Die „Digitale Dörpschool“ soll das Beste aus zwei Welten verbinden:  
moderne Technik eröffnet neue Bildungs-, Beteiligungs- und Kulturangebote,  
während der Ort selbst ein lebendiger Treffpunkt und Begegnungsort  
für Jung und Alt bleibt und in dieser Funktion  
zeitgemäß weiterentwickelt wird.***

